

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2017	Verkündet am 19. Dezember 2017	Nr. 134
------	--------------------------------	---------

Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher und weiterer dienstrechtlicher Vorschriften

Vom 12. Dezember 2017

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Bürgerschaft (Landtag) beschlossene Gesetz:

Artikel 1 Änderung des Bremischen Beamtengesetzes

Das Bremische Beamtengesetz vom 22. Dezember 2009 (Brem.GBl. 2010, S. 17 — 2040-a-1), das zuletzt durch das Gesetz vom 29. August 2017 (Brem.GBl. S. 370) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) In Abschnitt 6 Unterabschnitt 5 wird nach der Angabe „§ 92 Automatisierte Verarbeitung von Personalakten“ die Angabe „§ 92a Übertragung von Aufgaben der Personalverwaltung“ eingefügt.
 - b) In Abschnitt 11 wird nach der Angabe „§ 130 Übergangsregelung für bisherige ordentliche Mitglieder der Unabhängigen Stelle“ die Angabe „§ 130a Übergangsregelung für Ortsamtleiterinnen und Ortsamtsleiter“ eingefügt.
2. Nach § 92 wird folgender § 92a eingefügt:

„§ 92a

Übertragung von Aufgaben der Personalverwaltung

(1) Der Dienstherr kann Aufgaben der Personalverwaltung zur Durchführung auf eine personalverwaltende Stelle eines anderen Dienstherrn im Geltungsbereich dieses Gesetzes übertragen. Die Aufgabenübertragung kann sich auch auf die Durchführung von Widerspruchsverfahren und die Vertretung des Dienstherrn in gerichtlichen Verfahren erstrecken. Der Dienstherr darf die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Personalaktendaten an die personalverwaltende Stelle übermitteln.

(2) Die mit der Durchführung beauftragte personalverwaltende Stelle handelt in Vertretung des die Aufgabe übertragenden Dienstherrn.

(3) In der Verwaltungsvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben ist sicherzustellen, dass dem abgebenden Dienstherrn ausreichende Einwirkungs- und Steuerungsmöglichkeiten gegenüber der personalverwaltenden Dienststelle des anderen Dienstherrn eingeräumt werden.“

3. In § 130a Satz 1 und 2 wird jeweils die Angabe „5a“ durch die Angabe „6“ ersetzt.

Artikel 2 **Änderung des Bremischen Beamtenversorgungsgesetzes**

Das Bremische Beamtenversorgungsgesetz vom 4. November 2014 (Brem.GBl. S. 458 — 2040-a-2), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Mai 2017 (Brem.GBl. S. 225) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 34 Absatz 6 Satz 1 werden die Wörter „Psychiatrie und Psychotherapie“ durch die Wörter „Psychiatrie, Neurologie oder Psychotherapie“ ersetzt.
2. § 91 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 3 wird die Angabe „71,75“ durch die Angabe „75“ ersetzt.
 - b) Nach Absatz 8 wird folgender Absatz angefügt:

„(9) Liegt der Berechnung des Ruhegehaltsatzes nach den Absätzen 1 bis 3 und 7 das Beamtenversorgungsgesetz in der bis zum 31. Dezember 1991 geltenden Fassung zugrunde, ist der Ruhegehaltsatz mit dem Faktor 0,95667 zu multiplizieren; § 16 Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.“
3. Die Anlage zum Bremischen Beamtenversorgungsgesetz erhält die in Anhang 2 zu diesem Gesetz abgedruckte Fassung.

Artikel 3 **Weitere Änderung des Bremischen Beamtenversorgungsgesetzes**

Die Anlage zum Bremischen Beamtenversorgungsgesetz vom 4. November 2014 (Brem.GBl. S. 458 — 2040-a-2), das zuletzt durch Artikel 2 dieses Gesetzes geändert worden ist, erhält die in Anhang 5 zu diesem Gesetz abgedruckte Fassung.

Artikel 4 **Änderung des Bremischen Besoldungsgesetzes**

Das Bremische Besoldungsgesetz vom 20. Dezember 2016 (Brem.GBl. S. 924 — 2042-a-2), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16. Mai 2017 (Brem.GBl. S. 225) und zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juni 2017 (Brem.GBl. S. 263) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht zu § 45 werden die Wörter „im Einsatzdienst der Feuerwehr“ durch die Wörter „der Berufsfeuerwehr“ ersetzt.
2. In § 28 Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „645,64“ durch die Angabe „658,55“ ersetzt.

3. In § 35 Absatz 7 Satz 1 werden nach dem Wort „solchen“ ein Semikolon und die Wörter „ausgenommen ist die Tätigkeit bei öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, ihren Verbänden oder ihren organisatorisch selbständigen Einrichtungen“ eingefügt.
4. § 42 Absatz 1 Nummer 2 wird wie folgt gefasst:
 - „2. Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2 in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 13, soweit deren Einstiegsamt
 - a) der Besoldungsgruppe A 9,
 - b) nach § 23 Absatz 2 der Besoldungsgruppe A 10 oder
 - c) der Besoldungsgruppe A 12 bis A 13zugeordnet ist.“
5. § 45 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift werden die Wörter „im Einsatzdienst der Feuerwehr“ durch die Wörter „der Berufsfeuerwehr“ ersetzt.
 - b) In Satz 1 werden die Wörter „im Einsatzdienst der Feuerwehr, die entsprechend verwendet werden,“ durch die Wörter „der Berufsfeuerwehr“ ersetzt.
 - c) In Satz 2 werden die Wörter „Einsatzdienstes der Feuerwehr“ durch das Wort „Feuerwehrdienstes“ ersetzt.
6. § 65 Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Anwärterinnen und Anwärter erhalten neben ihren Anwärterbezügen für den Monat Dezember eine jährliche Sonderzahlung in Höhe von

 1. 840 Euro, wenn ihr Einstiegsamt, in das sie nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintreten, in den Besoldungsgruppen A 6 bis A 8 ausgebracht ist,
 2. 710 Euro, wenn ihr Einstiegsamt, in das sie nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintreten, in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 11 ausgebracht ist; Satz 2 findet Anwendung.“
7. Die Angaben in der Besoldungsgruppe A 12a der Anlage I – Besoldungsordnungen A und B – werden wie folgt geändert:
 - a) Zur Amtsbezeichnung „Lehrerin, Lehrer – an allgemeinbildenden Schulen“ wird die Angabe „^{1) 2) 3)}“ durch die Angabe „^{1) 2) 3) 6)}“ ersetzt.
 - b) Die Fußnote ¹⁾ wird wie folgt gefasst:

„1) Als Einstiegsamt für Beamtinnen und Beamte, die ein Studium für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen vor dem 1. Januar 1991 aufgenommen haben und beide Prüfungen für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen in zwei Wahlfächern abgelegt haben.“
 - c) Nach der Fußnote 5) wird folgende Fußnote 6) angefügt:

„6) Ein Amt dieser Besoldungsgruppe darf Beamtinnen und Beamten verliehen werden, die nach Vollendung des 21. Lebensjahres eine 20jährige Dienstzeit abgeleistet haben. Das Nähere über die Dienstzeit im Sinne des Satzes 1 regelt die Senatorin für Finanzen.“

8. Die Anlagen 1 bis 10 erhalten die in Anhang 1 zu diesem Gesetz abgedruckte Fassung.

Artikel 5 **Weitere Änderung des Bremischen Besoldungsgesetzes**

Das Bremische Besoldungsgesetz vom 20. Dezember 2016 (Brem.GBl. S. 924 — 2042-a-2), das zuletzt durch Artikel 4 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 28 Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „658,55“ durch die Angabe „674,03“ ersetzt.
2. Die Anlage 6 zum Bremischen Besoldungsgesetz erhält die in Anhang 3 zu diesem Gesetz abgedruckte Fassung.
3. Die Anlagen 1 bis 10 zum Bremischen Besoldungsgesetz erhalten die in Anhang 4 zu diesem Gesetz abgedruckte Fassung.

Artikel 6 **Gesetz zur Anpassung der Besoldungs- und Beamtenversorgungsbezüge 2017/2018 in der Freien Hansestadt Bremen (BremBBVAnpG 2017/2018)**

§ 1

Geltungsbereich

(1) Dieses Gesetz gilt für

1. die Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter im Geltungsbereich des Bremischen Besoldungsgesetzes,
2. die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Geltungsbereich des Bremischen Beamtenversorgungsgesetzes.

(2) Dieses Gesetz gilt nicht für die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften und ihre Verbände.

§ 2

Anpassung der Dienstbezüge und sonstigen Bezüge 2017

Ausgehend von den in den Anlagen 1 bis 9 zum Bremischen Besoldungsgesetz in der am 1. Januar 2017 geltenden Fassung genannten Beträgen werden ab dem 1. Juli 2017 erhöht:

1. um 2,0 vom Hundert die Grundgehaltssätze, diese mindestens um einen Vohundertsatz, der einem Erhöhungsbetrag von 75 Euro entspricht,

2. um 2,0 vom Hundert,
 - a) der Familienzuschlag mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 3 bis A 5,
 - b) die Amtszulagen,
 - c) die allgemeine Stellenzulage nach § 42 des Bremischen Besoldungsgesetzes,
 - d) der Betrag zu § 4 Absatz 1 Nummer 1 der Erschwerniszulagenverordnung in der am 31. August 2006 geltenden Fassung,
 - e) die Beträge zu § 4 Absatz 1 und 3 der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte in der am 31. August 2006 geltenden Fassung,
 - f) die Leistungsbezüge nach § 28 des Bremischen Besoldungsgesetzes, soweit sie an regelmäßigen Anpassungen teilnehmen,
3. um 35 Euro die Anwärtergrundbeträge.

§ 3

Anpassung von Bezügen nach fortgeltendem Recht für das Jahr 2017

Die Erhöhung nach § 2 Nummer 1 und 2 gilt entsprechend für

1. die Grundgehaltssätze (Gehaltssätze)
 - a) in den fortgeltenden Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
 - b) in der Zwischenbesoldungsgruppe A 13a,
 - c) der künftig wegfallenden Ämter nach § 68 des Bremischen Besoldungsgesetzes,
2. die Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse nach fortgeltenden Besoldungsordnungen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
3. die sich aus der Anlage 10 des Bremischen Besoldungsgesetzes in der am 1. Januar 2017 geltenden Fassung ergebenden Beträge der Grundgehaltssätze der gemäß § 77 Absatz 2 und 3 des Bundesbesoldungsgesetzes in der am 31. August 2006 geltenden Fassung fortgeltenden Bundesbesoldungsordnung C gemäß Anlage IV des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung,
4. die in festen Beträgen ausgewiesenen Zuschüsse zum Grundgehalt nach den Vorbemerkungen Nummern 1 und 2 gemäß Anlage II des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung mit den am 1. Januar 2017 geltenden Beträgen sowie

5. der sich aus der Anlage 10 des Bremischen Besoldungsgesetzes in der am 1. Januar 2017 geltenden Fassung ergebende Betrag der allgemeinen Stellenzulage nach Vorbemerkung Nummer 2 b gemäß Anlage II des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung.

§ 4

Anpassung der Dienstbezüge und sonstigen Bezüge für das Jahr 2018

Ausgehend von den nach §§ 2 und 3 angepassten Beträgen werden ab dem 1. Juli 2018 wie folgt erhöht:

1. um 2,35 vom Hundert die in § 2 Nummer 1 und 2 sowie § 3 genannten Bezüge,
2. um 35 Euro die Anwärtergrundbeträge.

§ 5

Anpassung der Beamtenversorgungsbezüge für die Jahre 2017 und 2018

(1) Die Erhöhungen nach §§ 2 bis 4 gelten für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger entsprechend, soweit die in den Vorschriften genannten Bezügebestandteile der Berechnung ihrer Versorgungsbezüge zugrunde liegen.

(2) Für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, deren Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsgruppen A 3 bis A 8 zugrunde liegt, vermindert sich das Grundgehalt ab dem 1. Juli 2017 um 59,58 Euro und ab dem 1. Juli 2018 um 60,98 Euro, wenn ihren ruhegehaltfähigen Dienstbezügen die Stellenzulage nach Vorbemerkung Nummer 27 Absatz 1 Buchstabe a oder b der Bundesbesoldungsordnungen A und B in der am 31. August 2006 geltenden Fassung bei Eintritt oder Versetzung in den Ruhestand nicht zugrunde gelegen hat.

(3) Die in der Anlage zum Bremischen Beamtenversorgungsgesetz genannten Beträge werden wie folgt erhöht:

1. zum 1. Juli 2017 um 2,0 vom Hundert,
2. ausgehend von den nach Nummer 1 erhöhten Beträgen zum 1. Juli 2018 um 2,35 vom Hundert.

§ 6

Rundungsregelung

Die sich bei der Berechnung der erhöhten Beträge ergebenden Bruchteile eines Cents sind hinsichtlich der Beträge des Familienzuschlags der Stufe 1 auf den nächsten durch zwei teilbaren Centbetrag aufzurunden und im Übrigen kaufmännisch zu runden.

§ 7

Bekanntmachung der Beträge

(1) Die nach § 2 Nummer 1, 2 Buchstabe a bis e und Nummer 3 sowie § 3 Nummer 3 und 5 angepassten Beträge ergeben sich aus den Anlagen 1 bis 10 zum Bremischen Besoldungsgesetz in der am 1. Juli 2017 geltenden Fassung.

(2) Die nach § 4 angepassten Beträge ergeben sich aus den Anlagen 1 bis 10 zum Bremischen Besoldungsgesetz in der am 1. Juli 2018 geltenden Fassung.

(3) Die nach § 5 Absatz 3

1. Nummer 1 angepassten Beträge ergeben sich aus der Anlage zum Bremischen Beamtenversorgungsgesetz in der am 1. Juli 2017 geltenden Fassung,
2. Nummer 2 angepassten Beträge ergeben sich aus der Anlage zum Bremischen Beamtenversorgungsgesetz in der am 1. Juli 2018 geltenden Fassung.

**Artikel 7
Inkrafttreten**

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich der Absätze 2 bis 6 mit Wirkung vom 1. Juli 2017 in Kraft.

(2) Artikel 1 tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

(3) Artikel 2 Nummer 2 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2015 in Kraft.

(4) Artikel 3 und Artikel 5 Nummern 1 und 3 treten am 1. Juli 2018 in Kraft.

(5) Artikel 4 Nummer 3 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2017 in Kraft.

(6) Artikel 2 Nummer 1 und Artikel 5 Nummer 2 treten am 1. Januar 2018 in Kraft.

Bremen, den 12. Dezember 2017

Der Senat

Anhang 1 (zu Artikel 4 Nummer 8)

Anlage 1

Gültig ab 01. Juli 2017

Besoldungsordnung A
Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus				Besoldungsgruppe	
	Erfahrungsstufe													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
A 3	2.030,27	2.075,63	2.120,98	2.166,33	2.211,71	2.257,08	2.302,43							A 3
A 4	2.072,03	2.125,45	2.178,82	2.232,25	2.285,65	2.339,04	2.392,41							A 4
A 5	2.087,22	2.155,60	2.208,73	2.261,85	2.314,98	2.368,10	2.421,23	2.474,38						A 5
A 6	2.132,12	2.190,45	2.248,78	2.307,12	2.365,45	2.423,80	2.482,13	2.540,47	2.598,79					A 6
A 7	2.217,39	2.269,82	2.343,22	2.416,62	2.490,03	2.563,42	2.636,85	2.689,24	2.741,69	2.794,13				A 7
A 8		2.344,30	2.407,01	2.501,07	2.595,15	2.689,20	2.783,31	2.846,01	2.908,70	2.971,44	3.034,14			A 8
A 9		2.485,13	2.546,83	2.647,22	2.747,62	2.848,01	2.948,42	3.017,41	3.086,47	3.155,48	3.224,50			A 9
A 10		2.662,87	2.748,63	2.877,23	3.005,89	3.134,53	3.263,16	3.348,92	3.435,22	3.522,93	3.610,65			A 10
A 11			3.039,62	3.168,11	3.296,61	3.425,43	3.556,88	3.644,50	3.732,13	3.819,78	3.909,06	3.998,45		A 11
A 12				3.402,36	3.558,90	3.715,61	3.873,27	3.979,83	4.086,40	4.192,97	4.299,53	4.406,09		A 12
A 12a				3.453,73	3.632,56	3.811,38	3.993,53	4.115,15	4.236,72	4.358,33	4.479,91	4.601,52		A 12a
A 13					3.970,50	4.143,11	4.315,70	4.430,79	4.545,86	4.660,93	4.776,03	4.891,11		A 13
A 14					4.215,96	4.439,79	4.663,62	4.812,84	4.962,08	5.111,30	5.260,53	5.409,76		A 14
A 15						4.870,64	5.116,74	5.313,62	5.510,49	5.707,39	5.904,28	6.101,16		A 15
A 16						5.367,21	5.651,81	5.879,55	6.107,25	6.334,91	6.562,64	6.790,33		A 16

Anlage 2

Gültig ab 01. Juli 2017

Besoldungsordnung B
Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 1	6.101,16
B 2	7.078,42
B 3	7.492,16
B 4	7.925,47
B 5	8.422,60
B 6	8.892,09
B 7	9.348,76
B 8	9.824,71
B 9	10.415,70
B 10	12.250,94
B 11	12.723,94

Anlage 3

Gültig ab 01. Juli 2017

Besoldungsordnung W

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	W 1	W 2	W 3
	4.263,72	4.853,91	5.868,87

Anlage 5

Gültig ab 01. Juli 2017

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 35 Abs. 1 BremBesG)	Stufe 2 (§ 35 Abs. 2 BremBesG)
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	125,28	237,77
übrige Besoldungsgruppen	131,54	244,03

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag

für das zweite zu berücksichtigende Kind um 112,49 Euro

für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 350,46 Euro

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 3 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 5 um je 5,11 Euro

ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in der Besoldungsgruppe A 3 um je 25,56 Euro

in der Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro

in der Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren

Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Gültig ab 01. Juli 2017

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen

(Monatsbeträge in Euro)

in der Reihenfolge der Gesetzestabellen

Zulagen dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
§ 42 Abs: 1 (Allgemeine Stellenzulage)	
Nr. 1 Buchstabe a	20,46
Nr. 1 Buchstabe b	80,04
Nr. 2	88,95
§ 43 (Sicherheitszulage)	
Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen	
A 3 bis A 5	115,04
A 6 bis A 9	153,39
A 10 und höher	191,73
§ 44 (Polizei und Steuerfahndung)	
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr	63,69
von zwei Jahren	127,38
§ 45 (Feuerwehrlzulage)	
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr	63,69
von zwei Jahren	127,38
§ 46 (Justizvollzugseinrichtung/Psychiatrische Krankenhäuser)	115,53
§ 47 (Steuerverwaltungszulage)	
Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte	
der Laufbahngruppe 1	17,05
der Laufbahngruppe 2	38,35
§ 48 (Pädagogische Mitarbeit)	25,56
§ 49 (Meisterprüfung/Abschlussprüfung staatlich geprüfte Technikerinnen/Techniker)	38,35
§ 50 (Juniorprofessur)	260,00
§ 51 (Zulage bei mehreren Ämtern)	
wenn ein Amt ausgeübt wird	
in der Besoldungsgruppe R 1	205,54
in der Besoldungsgruppe R 2	230,08
§ 70 (Leitung untere Verwaltungsbehörden)	216,11

Zulagen dem Grunde nach geregelt in		Betrag in Euro
Besoldungsordnungen A und B		
Besoldungsgruppen	Fußnote	
A 4	2	70,48
A 5	2	70,48
A 6	2	38,20
A 9	1	284,48
A 10	3, 4	25,56
A 11	1, 2	25,56
A 12	3	25,56
	7	161,07
A 12 a	2	25,56
	5	161,07
A 13	1, 9, 10	281,83
	12	193,22
	14 -kw-	173,93
	15	86,73
A 14	2	193,22
A 15	1	128,84
	4	193,22
	6	321,98
	7 -kw-	357,22
A 16	3	216,11
Besoldungsordnung R		
Besoldungsgruppen	Fußnote	
R 1	1, 2	213,63
R 2	1, 2, 6, 7, 8	213,63
	3	346,04
R 3	1	213,63

Anlage 7

Gültig ab 01. Juli 2017

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Einstiegsamt, in das die Anwärtlerin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 6 bis A 8	1.098,37
A 9 bis A 11	1.153,68
A 12	1.296,84
A 13	1.329,39
A 13 + Zulage (§ 42 Nr. 2 c)	
oder R 1	1.365,17

Anlage 8

Gültig ab 01. Juli 2017

Mehrarbeitsvergütung
(Beträge in Euro)

§ 4 Abs. 1 MVergV	
Besoldungsgruppen	
A 3 bis A 4	12,44
A 5 bis A 8	14,70
A 9 bis A 12	20,17
A 13 bis A 16	27,82
§ 4 Abs. 3 MVergV	
Nummer 1	18,76
Nummer 2	23,27
Nummer 3	27,61
Nummer 4	32,27
Nummer 5	32,27

Anlage 9

Gültig ab 01. Juli 2017

Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten
(Beträge in Euro)

§ 4 Abs. 1 Nr. 1 EZuIV
3,39

Gültig ab 01. Juli 2017

Besoldungsordnung C
Grundgehaltssätze
 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Erfahrungsstufe															Besoldungsgruppe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
C 1	3.403,68	3.516,37	3.629,18	3.741,98	3.855,43	3.970,50	4.085,56	4.200,64	4.315,70	4.430,79	4.545,86	4.660,93	4.776,03	4.891,11		C 1
C 2	3.410,57	3.590,38	3.770,16	3.952,49	4.135,87	4.319,26	4.502,67	4.686,05	4.869,43	5.052,86	5.236,22	5.419,62	5.603,00	5.786,41	5.969,81	C 2
C 3	3.736,37	3.942,26	4.149,92	4.357,59	4.565,25	4.772,90	4.980,55	5.188,20	5.395,86	5.603,49	5.811,15	6.018,83	6.226,45	6.434,13	6.641,76	C 3
C 4	4.712,21	4.920,97	5.129,70	5.338,45	5.547,20	5.755,93	5.964,71	6.173,41	6.382,17	6.590,91	6.799,67	7.008,40	7.217,14	7.425,88	7.634,62	C 4

Zulagen C-Besoldung
 (Monatsbeträge in Euro)

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro Vomhundert, Bruchteil
Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkungen Nummer 2 b	88,95	Nummer 3 Die Zulage beträgt	12,5 v.H. des Endgrundgehalt s oder, bei festen Gehältern, Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	Nummer 5 wenn ein Amt ausgeübt wird	
		für Beamte der Besoldungsgruppe(n)		der Besoldungsgruppe R 1	205,54
		C 1	A 13	der Besoldungsgruppe R 2	230,08
		C 2	A 15		
		C 3 und C 4	B 3	Besoldungsgruppe	Fußnote
				C 2	1 104,32

*) Nach Maßgabe des Artikels 1§ 5 des Haushaltsstrukturgesetzes

Anhang 3 (zu Artikel 5 Nummer 2)

Anlage 6

Gültig ab 01. Januar 2018

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen

(Monatsbeträge in Euro)

in der Reihenfolge der Gesetzestabellen

Zulagen dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
§ 42 Abs: 1 (Allgemeine Stellenzulage)	
Nr. 1 Buchstabe a	20,46
Nr. 1 Buchstabe b	80,04
Nr. 2	88,95
§ 43 (Sicherheitszulage)	
Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen	
A 3 bis A 5	115,04
A 6 bis A 9	153,39
A 10 und höher	191,73
§ 44 (Polizei und Steuerfahndung)	
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr	63,69
von zwei Jahren	127,38
§ 45 (Feuerwehruzulage)	
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr	75,00
von zwei Jahren	150,00
§ 46 (Justizvollzugseinrichtung/Psychiatrische Krankenhäuser)	115,53
§ 47 (Steuerverwaltungszulage)	
Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte	
der Laufbahngruppe 1	17,05
der Laufbahngruppe 2	38,35
§ 48 (Pädagogische Mitarbeit)	25,56
§ 49 (Meisterprüfung/Abschlussprüfung staatlich geprüfte Technikerinnen/Techniker)	38,35
§ 50 (Juniorprofessur)	260,00
§ 51 (Zulage bei mehreren Ämtern) wenn ein Amt ausgeübt wird	
in der Besoldungsgruppe R 1	205,54
in der Besoldungsgruppe R 2	230,08
§ 70 (Leitung untere Verwaltungsbehörden)	216,11

Zulagen dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro	
Besoldungsordnungen A und B		
Besoldungsgruppen Fußnote		
A 4	2	70,48
A 5	2	70,48
A 6	2	38,20
A 9	1	284,48
A 10	3, 4	25,56
A 11	1, 2	25,56
A 12	3	25,56
	7	161,07
A 12 a	2	25,56
	5	161,07
A 13	1, 9, 10	281,83
	12	193,22
	14 -kw-	173,93
	15	86,73
A 14	2	193,22
A 15	1	128,84
	4	193,22
	6	321,98
	7 -kw-	357,22
A 16	3	216,11
Besoldungsordnung R		
Besoldungsgruppen Fußnote		
R 1	1, 2	213,63
R 2	1, 2, 6, 7, 8	213,63
	3	346,04
R 3	1	213,63

Anhang 4 (zu Artikel 5 Nummer 3)

Anlage 1

Gültig ab 01. Juli 2018

Besoldungsordnung A

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus				Besoldungsgruppe
	Erfahrungsstufe												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 3	2.077,98	2.124,41	2.170,82	2.217,24	2.263,69	2.310,12	2.356,54						A 3
A 4	2.120,72	2.175,40	2.230,02	2.284,71	2.339,36	2.394,01	2.448,63						A 4
A 5	2.136,27	2.206,26	2.260,64	2.315,00	2.369,38	2.423,75	2.478,13	2.532,53					A 5
A 6	2.182,22	2.241,93	2.301,63	2.361,34	2.421,04	2.480,76	2.540,46	2.600,17	2.659,86				A 6
A 7	2.269,50	2.323,16	2.398,29	2.473,41	2.548,55	2.623,66	2.698,82	2.752,44	2.806,12	2.859,79			A 7
A 8		2.399,39	2.463,57	2.559,85	2.656,14	2.752,40	2.848,72	2.912,89	2.977,05	3.041,27	3.105,44		A 8
A 9		2.543,53	2.606,68	2.709,43	2.812,19	2.914,94	3.017,71	3.088,32	3.159,00	3.229,63	3.300,28		A 9
A 10		2.725,45	2.813,22	2.944,84	3.076,53	3.208,19	3.339,84	3.427,62	3.515,95	3.605,72	3.695,50		A 10
A 11			3.111,05	3.242,56	3.374,08	3.505,93	3.640,47	3.730,15	3.819,84	3.909,54	4.000,92	4.092,41	A 11
A 12				3.482,32	3.642,53	3.802,93	3.964,29	4.073,36	4.182,43	4.291,50	4.400,57	4.509,63	A 12
A 12a				3.534,89	3.717,93	3.900,95	4.087,38	4.211,86	4.336,28	4.460,75	4.585,19	4.709,66	A 12a
A 13					4.063,81	4.240,47	4.417,12	4.534,91	4.652,69	4.770,46	4.888,27	5.006,05	A 13
A 14					4.315,04	4.544,13	4.773,22	4.925,94	5.078,69	5.231,42	5.384,15	5.536,89	A 14
A 15						4.985,10	5.236,98	5.438,49	5.639,99	5.841,51	6.043,03	6.244,54	A 15
A 16						5.493,34	5.784,63	6.017,72	6.250,77	6.483,78	6.716,86	6.949,90	A 16

Anlage 2

Gültig ab 01. Juli 2018

Besoldungsordnung B

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 1	6.244,54
B 2	7.244,76
B 3	7.668,23
B 4	8.111,72
B 5	8.620,53
B 6	9.101,05
B 7	9.568,46
B 8	10.055,59
B 9	10.660,47
B 10	12.538,84
B 11	13.022,95

Anlage 3

Gültig ab 01. Juli 2018

Besoldungsordnung W
Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	W 1	W 2	W 3
	4.363,92	4.967,98	6.006,79

Anlage 5

Gültig ab 01. Juli 2018

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 35 Abs. 1 BremBesG)	Stufe 2 (§ 35 Abs. 2 BremBesG)
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	128,22	243,35
übrige Besoldungsgruppen	134,64	249,77

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag

für das zweite zu berücksichtigende Kind um 115,13 Euro

für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 358,70 Euro

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 3 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 5 um je 5,11 Euro

ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in der Besoldungsgruppe A 3 um je 25,56 Euro

in der Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro

in der Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Gültig ab 01. Juli 2018

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen
(Monatsbeträge in Euro)
in der Reihenfolge der Gesetzestabellen

Zulagen dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
§ 42 Abs: 1 (Allgemeine Stellenzulage)	
Nr. 1 Buchstabe a	20,94
Nr. 1 Buchstabe b	81,92
Nr. 2	91,04
§ 43 (Sicherheitszulage)	
Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen	
A 3 bis A 5	115,04
A 6 bis A 9	153,39
A 10 und höher	191,73
§ 44 (Polizei und Steuerfahndung)	
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	63,69
von zwei Jahren	127,38
§ 45 (Feuerwehruzulage)	
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	75,00
von zwei Jahren	150,00
§ 46 (Justizvollzugseinrichtung/Psychiatrische Krankenhäuser)	115,53
§ 47 (Steuerverwaltungszulage)	
Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte	
der Laufbahngruppe 1	17,05
der Laufbahngruppe 2	38,35
§ 48 (Pädagogische Mitarbeit)	25,56
§ 49 (Meisterprüfung/Abschlussprüfung staatlich geprüfte Technikerinnen/Techniker)	38,35
§ 50 (Juniorprofessur)	260,00
§ 51 (Zulage bei mehreren Ämtern)	
wenn ein Amt ausgeübt wird	
in der Besoldungsgruppe R 1	205,54
in der Besoldungsgruppe R 2	230,08
§ 70 (Leitung untere Verwaltungsbehörden)	221,19

Zulagen dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
Besoldungsordnungen A und B	
B e s o l d u n g F u ß n o t e	
A 4 2	72,14
A 5 2	72,14
A 6 2	39,10
A 9 1	291,17
A 10 3, 4	25,56
A 11 1, 2	25,56
A 12 3	25,56
7	164,86
A 12 a 2	25,56
5	164,86
A 13 1, 9, 10	288,45
12	197,76
14 -kw -	178,02
15	88,77
A 14 2	197,76
A 15 1	131,87
4	197,76
6	329,55
7 -kw -	365,61
A 16 3	221,19
Besoldungsordnung R	
B e s o l d u n g F u ß n o t e	
R 1 1, 2	218,65
R 2 1, 2, 6, 7, 8	218,65
3	354,17
R 3 1	218,65

Anlage 7

Gültig ab 01. Juli 2018

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Einstiegsamt, in das die Anwärtlerin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 6 bis A 8	1.133,37
A 9 bis A 11	1.188,68
A 12	1.331,84
A 13	1.364,39
A 13 + Zulage (§ 42 Nr. 2 c) oder R 1	1.400,17

Gültig ab 01. Juli 2018

Mehrarbeitsvergütung
(Beträge in Euro)

§ 4 Abs. 1 MVergV	
Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 4	12,73
A 5 bis A 8	15,05
A 9 bis A 12	20,64
A 13 bis A 16	28,47
§ 4 Abs. 3 MVergV	
Nummer 1	19,20
Nummer 2	23,82
Nummer 3	28,26
Nummer 4	33,03
Nummer 5	33,03

Anlage 9

Gültig ab 01. Juli 2018

Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten
(Beträge in Euro)

§ 3 Abs. 2 Nr. 1 BremEZulV
3,47

Gültig ab 01. Juli 2018

Besoldungsordnung C
Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Erfahrungsstufe															Besoldungsgruppe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
C 1	3.483,67	3.599,00	3.714,47	3.829,92	3.946,03	4.063,81	4.181,57	4.299,36	4.417,12	4.534,91	4.652,69	4.770,46	4.888,27	5.006,05		C 1
C 2	3.490,72	3.674,75	3.858,76	4.045,37	4.233,06	4.420,76	4.608,48	4.796,17	4.983,86	5.171,60	5.359,27	5.546,98	5.734,67	5.922,39	6.110,10	C 2
C 3	3.824,17	4.034,90	4.247,44	4.459,99	4.672,53	4.885,06	5.097,59	5.310,12	5.522,66	5.735,17	5.947,71	6.160,27	6.372,77	6.585,33	6.797,84	C 3
C 4	4.822,95	5.036,61	5.250,25	5.463,90	5.677,56	5.891,19	6.104,88	6.318,49	6.532,15	6.745,80	6.959,46	7.173,10	7.386,74	7.600,39	7.814,03	C 4

Zulagen C-Besoldung
(Monatsbeträge in Euro)

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro Vomhundert, Bruchteil
Bundesbesoldungsordnung C		Nummer 3		Nummer 5	
Vorbemerkungen		Die Zulage beträgt	12,5 v.H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	205,54 230,08
Nummer 2 b	91,04	für Beamte der Besoldungsgruppe(n)		Besoldungsgruppe	Fußnote
		C 1	A 13	C 2	1
		C 2	A 15		104,32
		C 3 und C 4	B 3		

*) Nach Maßgabe des Artikels 1§ 5 des Haushaltsstrukturgesetzes

Anhang 5 (zu Artikel 3)

Anlage zum Bremischen Beamtenversorgungsgesetz

Gültig ab 01. Juli 2018

Zuschläge nach §§ 58 bis 60 BremBeamtVG
(Monatsbeträge in Euro)

§ 58 BremBeamtVG

Absatz 1	Der Kindererziehungszuschlag beträgt für jeden Monat der Kindererziehungszeit	2,60 Euro
Absatz 5	Der Kindererziehungsergänzungszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat, in dem die darin genannten Voraussetzungen erfüllt werden:	
	1. im Fall von § 58 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe a	0,88 Euro
	2. im Fall von § 58 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe b	0,64 Euro

§ 59 BremBeamtVG

Der Kinderzuschlag beträgt für die ersten 36 Monate der Kindererziehungszeit je Monat	1,73 Euro
für weitere Monate	0,88 Euro

§ 60 BremBeamtVG

Absatz 1	Der Pflegezuschlag beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege	1,98 Euro
Absatz 2	Der Kinderpflegeergänzungszuschlag beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege	0,88 Euro